

September 2001
19. Ausgabe

Postgebühr bar bezahlt

Fliegen
EiN wuNdeRbaRer
GeDanKe

cumulus

Vereinszeitung
der

— STEIRISCHE
— FLUGSPORT UNION —
Segelflugschule

Fliegen EiN wuNdeRbaRer GeDanKe

Postfach 88
8011 Graz

**29.9.2001 Ziellanden auf der
Graspiste West,
Beginn: 9.30 Uhr**

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Schönaugasse 49/1, 8010 Graz
Call 0 316 / 29 15 12
e-mail: adventures@netway.at
<http://www.AD-Ventures.at>

Die Ereignisse dieses Sommers auf der Graz West

50 Jahre AroClub das Fest bei uns am Platz

**Sport für Alle – 80 Schüler lernen das Segelfliegen kennen.
Vorschau: Abfliegen am 26. Oktober**

Michaela Steiner ist Gewinnerin der Damenwertung der Staatsmeisterschaften

Dr Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz

Redaktionsadresse
Schönaugasse 49/1, 8010 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
E-Mail: adventures@netway.at

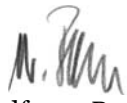
Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Glosse des OBMANNES: September 2001

Liebe Fliegerin, lieber Fliegerkamerad!

Die tollen Thermiktage der Flugsaison 2001 gehen schön langsam zu Ende. Nutzt bitte die fliegerischen Möglichkeiten die der Herbst bietet. Forciert eure Grundausbildung! Habt ihr schon an die Kunstflugausbildung gedacht; auch das Luftwandern mit dem Motorsegler macht viel Spaß. Am 29. September findet unser Ziellandebewerb statt, zu dem wir auch unsere Flugschüler herzlich einladen.

Eine gute, erfolgreiche Herbstsaison wünscht euch



Wolfgang Bauer

Ziellanden 2001

Auf geht´s, auch heuer findet wieder unser traditionelles Ziellanden statt. Am Samstag den 29. September wird wieder das Maßband ausgepackt und ein Ballon als Ziel anvisiert. Ganz besonders freuen wir uns darauf zu sehen wie unsere heurigen Flugschüler abschneiden werden. Nur Mut Jungs, die Ausbildungssaison ist wahrscheinlich die mit den meisten Landungen in eurem Leben, nützt den Vorteil und zeigt den Altvorderen was unsere Schulung zuwege bringt. Kneifen gilt nicht, es wird sogar eine eigene Wertung der Flugschüler geben, auch Flugschüler ohne Lizenz aber mit Freifluggenehmigung sind zugelassen.

A pro pos Nachwuchs: Auch heuer werden wir wieder eine Hüpfburg für Kinder installieren und den Abend bei musikalischen Klängen enden lassen.

Für die Organisation benötigen wir noch Messpersonal und Helfer zum Zeltaufbau. Eine der letzten Gelegenheiten noch Arbeitpunkte zu holen. Zur Erinnerung: Jedes Mitglied benötigt 3 Punkte. Gastronomisch wird auch diesmal kein Wunsch offenbleiben – es empfiehlt sich also Freunde und Familie mitzubringen.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und wünschen dir viel Glück für´s Ziellanden, das nicht unmaßgeblich für die Vereinsmeisterschaft ist.

Der Dezember Cumulus bietet:

Ankündigung der Weihnachtsfeier – Bericht der World Air Games von Herwig – Bericht über die Clubklasse - Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug in Mariazell.

Vorbericht: Es geht in eine neue Vorstandsperiode.



Ing. Hans Brunner

Ingenieurbüro für Maschinenbau
Obere Teichstrasse 40B, 8010 Graz
Tel/Fax 0316/47 54 26, Mobil 0664 / 23 18 128

Bikino

MEGA - Event - Organisation • Michaela Steiner
Panoramagasse 16, 8010 Graz • Tel. 0 664 / 181 57 87
e-mail: michaela@netway.at

50 Jahre ÖAeC- Stmk

Das Megafest auf unserer Graz West vom 29-30. Juni 2001. Das Fest hatte den Namen: airsports 2001 und vereinigte einen Event, eine Flugshow und eine Ausstellung zu einem fliegerischen Wochenende bei uns auf der Graz West.

Die Expo

Unser Hangar wurde für ein Wochenende zur Ausstellungshalle, in der alle Sparten des Flugsportes vertreten waren. Vom Segelflug bis zur Ballonfahrt wurde jede Sektion so gut dokumentiert, wie es eben dem jeweiligen Sektionsleiter möglich war.

Der Event:

Am Freitag wurde der Jubiläumsluftfahrertag veranstaltet. Neben zahlreichen Ehrungen, wurde auch der Vorstand neugewählt. Besonderen Glanz und Inhalt verlieh der Veranstaltung nicht nur die Anwesenheit des Österr. Aeroclub Präsidenten NR. Alois Roppert sondern auch der Vortrag von Volker Thomalla, dem Chefredakteur des Aerokuriers, also dem inhaltlichen Leiters, des auflagenstärksten Luftsportmagazins Europas.

Der Flugtag:

Das Hauptaugenmerk der Besucher lag natürlich auf dem Flugtag am Samstag.

Neben Antonov, YAK52, Fieseler Storch, Bücker und weiteren Raritäten begeisterten neben dem Static Display vor allem die Vorführungen in der Luft die rund 2.500 Besucher an den beiden Tagen. Dietmar Poll zauberte feinsten Kunstflug in den Himmel, und ÖAeC Schatzmeister Hubert Schmarder bewies einmal mehr, dass die gute alte Bücker doch die schönsten Turns ermöglicht. Neben vielen weiteren Attraktionen stellten sich die Fallschirmer mit einem Relativsprung von 30 Piloten ein.

Den feierlichen Ausklang fand das Fest in der Nacht der Ballone. 12 Stück 30 Meter hohe Ballone erleuchteten unsere Gras West eine halbe Stunde nach sunset zu hymnischen Klängen.

Und unser Verein?

Neben der tollen Werbung für Segelflug in Graz und ca. 30 verkauften Gastflügen, machte vor allem unser Würstelstand Furore. Dank sei Gosch (Erich vor Werner) und den treuen Gehilfen. Am Segelflugstand half Georg Kerschbaumer ebenso tatkräftig wie Wolfgang Guster zu beraten und den Flugsimulator in Gang zu halten. Besonderen Dank auch an Toni Rosenkranz und Manfred Painsi. Nicht

nur, dass sie beim Hangarausräumen vorne dabei waren, sie waren es auch die unsere Ka13 und Ka8 vor einem 10 Minuten Hagelschauer bewahrt haben und sich furchtlos schützend über den C-Falken geworfen haben. Wir drei waren nass bis auf die Knochen aber zufrieden, da der Hagel keine Schäden am C-Falken verursacht hatte.

Sport für Alle - 80 Jugendliche lernen den Segelflug kennen.

Auch heuer waren wir wieder Teil der Aktion. Über 4 Wochen besuchten uns pro Turnus ca. 20 Jugendliche um in unseren Sport hinein zu schnuppern. Eines vorweg, die Aktion war ein großer Erfolg. Nicht nur, dass einige bekannte Gesichter heuer wieder dabei waren und so ihren Bezug zur Segelfliegerei vertieften, es waren heuer auch ältere Besucher dabei, von denen einige ihr ernsthaftes Interesse bekundeten. Manfred und Toni schaukelten die erste Woche, Bernd Zikulnig und Herwig Wagner die zweite und Vic und Ela die dritte. Die 4. Woche wurde aus wackeren Helfern zusammengestückt. Siegi Kraxner war wieder einmal mehr da als man ihn benötigte und besonders erfreulich war der Einsatz einiger Jungpiloten, die postulierten, dass unser Sport kein Altherren - Hobby ist. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an Reinhold Ortner, der sich des öfteren in den Motorsegler setzte wenn die Ka13 am Boden bleiben mußte.

Zwei Wermutstropfen mischen sich jedoch in die Aktion.

1. Unsere Dimona hat zeitgerecht Probleme gemacht, sodass wir teuer Flugzeuge zuchtern mussten, und unsere Dimona erst ab Halbzeit wieder der Kostenrechnung gerecht wurde.
2. Trotz großer Ankündigung war es mühsam verantwortliche Leiter für die Wochen zu finden. Ob es das Wetter oder der Aufwand war, der Einzelne verdächtig zeitgleich zu verschollenen machte.

Es ist höchst angebracht sich bei allen zu bedanken, die hier beteiligt waren und nicht genannt wurden, denn das ist der Weg in die Zukunft, der Weg zu jüngeren Mitgliedern und mehr SF Starts im Jahr.

Schick's rüber
**Digitale Farbkopien, T-Shirts
& Design**
Peter Polz
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 6096 • Fax DW 13
Handy 0 650 / 3000002
<http://www.peterpolz.com>

Internet-Provider
sun-shine
wir verbinden Menschen...
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 60 96, Fax DW 13
Handy 0 650 / 3000002
<http://www.sun-shine.at>

Fluchverkehr...



Die Hangaritis!

Unsere Flugzeuge leiden unter einer schrecklichen Krankheit, die Hangaritis geht um. Aus dem Nichts entstehen Löcher in Bespannungen, ergeben sich Dellen im GFK, zerschrammen sich Hauben. Die FAI hat bereits eine Studie in Auftrag gegeben, wie diese Hangaritis entsteht. Vielleicht ist es das Klima, die zu geringe Belüftung oder auch das unheilvolle Gemisch aus Stahl und Beton, das den Flugzeugen so zusetzt. So etwas muß es sein, denn unvorsichtiges Rangieren kann ja wohl nicht dieser Kausalität fröhnen. Zum Schieben gehören mindestens zwei und wenn schon der Übeltäter kein Aufhebens macht um entstandene Schäden, wird sich wohl nicht der Beobachter zum Mitschuldigen machen und den Vorfall genauso verschweigen. Oder?

oder von hinterm Hangar, Quellen werden nur auf Anfrage verraten...

Die Hangaritis ist ein Wirtschaftsfaktor, sie erzeugt im Jahr Schäden so ca. um die 50.000,- wenn man die Arbeitszeit zur Reparatur mit ein bezieht und mindestens 20.000,- allein an Material. Das wären 2 Logger, oder ca. 60 Flugstunden mit der DG 500, Dies wäre die Versicherung aller Holzflugzeuge, oder ungefähr der Kostenaufwand für alle Veranstaltungen des Vereines im Jahr.

Grausig, was so eine unabwendbare Naturkatastrophe bewirkt und wir sind ihr einfach so ausgeliefert. Fixkosten, die mitkalkuliert werden müssen. Diese Erscheinung ist gepaart mit dem Tramway - Syndrom

eine ernste Bedrohung. Was das Tramway Syndrom ist? Das ist jene interessante Fehlvorstellung, dass ein Segelflugzeug wie eine Tramway zu benutzen ist. Wenn es am Start stehenbleibt, steigt man ein, und wenn man am Boden ist steigt man aus und geht seine Wege. Woher das Ding kommt, wer es in Schuß hält und in welchem Zustand es ist kümmert den Passagier nicht. Auswirkung dieses Syndroms ist, dass ein Flugzeug das zur 50 Stunden - Kontrolle ansteht in der Remise versauert, weil ein Fahrgast ja gar nicht weiß, wie man so etwas macht. Flugschüler A: „Wie macht man eine 50 Stundenkontrolle?“ Vorstand: „Gute Frage, setzen.“ Antwort: (aus dem Off) Es kommt ein Februar Clubabend auf uns zu, bei dem das minutiös erklärt werden wird, und nächstes Jahr klappt das dann ganz sicher ganz super. Sonst noch Fragen?

Wichtige Termine

Ziellanden - 29.9.2001 ab 10.00 Uhr
Der Vereinsklassiker auf der West

Abfliegen - 26.10.2001 ab 14 Uhr
Maroni Sturm und der letzte Aufwind der Saison

Weihnachtsfeier - 22.12.2001
Ort wird innächsten Cumulus bekanntgegeben.

Clubabende
Sept: Ersetzt durch Ziellanden
Okt: Ersetzt durch das Abfliegen
Nov: 30.11. (Ort wird noch bekanntgegeben)
Dez: Ersetzt durch Weihnachtsfeier

Internet-News

<http://www.aerokurier.rotor.com/akNachr/AKNACHF/AenSeg.htm>

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282
Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner

Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung
Marschallgasse, 8010 Graz
Tel. 0 664 / 338 04 04
e-mail: jahrhundertmaler@aon.at

Kosmetikinstitut »Kosmed«

Annenstrasse 44
8020 Graz
Tel. 71 26 74 18

Impressum:

Inhaber:
Steirische Flugsportunion
Postfach 88
8011 Graz,
Obmann Wolfgang Bauer,
Tel./Fax 0316/673870

Chefredakteur: Michael
Gaisbacher

Art Design:
polz peter
e-mail: info@peterpolz.com

Produktion: Copy-Shop
Peter Polz
Grazer Strasse 32
8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 60 96 • Fax DW 13
<http://www.peterpolz.com>
e-mail: info@peterpolz.com

Redaktionsadresse:
Schönaugasse 49/1,
8010 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
e-Mail: adventures@netway.at